

## LEKTION 12 Gott gibt Manna

„Anbetung – Wir danken Gott, dass Er bei uns ist.“

### Literaturangaben

2. Mose 16,1-5.14-16; Patriarchen und Propheten, S. 268-271

### Merkvers

„Ihr sollt genug zu essen haben und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen.“  
Joel 2,26

### Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott will, dass sie ausreichend gesundes Essen haben.

... **fühlen** sich sicher, dass Gott für ihre Bedürfnisse sorgen wird.

... **erwidern** das Gelernte, indem sie Gott für das Essen danken.

### Kerngedanke

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.

## Zur Stundenvorbereitung

### Die Lektion auf einen Blick

Während die Israeliten in der Wüste sind, wird das Essen knapp. Sie flehen Gott an, und Er hört sie. Er schickt ihnen Manna zu essen. Gott sagt Mose, dass sie nur das aufheben sollen, was sie für einen Tag brauchen, aber am Freitag sollen sie genug für zwei Tage aufheben, weil es am Sabbat kein Manna geben wird. Wer Gottes Anweisungen befolgt, hat jeden Tag frisches Essen. Sie preisen Gott für das Essen.

### In dieser Lektion geht es um Anbetung

Gott segnet uns jeden Tag mit den Dingen, die wir zum Überleben auf dieser Erde benötigen. Essen ist eine Sache davon. Jesus dafür zu loben, dass Er für unsere Bedürfnisse sorgt, ist ein Teil der Anbetung.

### Bereichernde Gedanken

„Dabei hatten sie noch gar keinen Hunger gelitten. Für ihren augenblicklichen Bedarf war gesorgt; sie fürchteten nur die Zukunft. Sie konnten nicht begreifen, wie diese riesige Volksmenge auf ihrer Wanderung durch die Wüste leben sollte, und in ihrer Phantasie sahen sie schon ihre Kinder an Hunger sterben. Der Herr ließ zu, dass sie tatsächlich in missliche Lagen kamen und die Lebensmittel knapp wurden, damit sie sich Ihm zuwenden würden, der bis dahin ihr Erretter gewesen war. Hätten sie Mangel und riefen Ihn an, würde Er ihnen noch deutlichere Zeichen seiner Liebe und Fürsorge gewähren. Er hatte ja verheißen, dass keine Krankheit über sie kommen sollte, wenn sie seinen Geboten gehorchten. Deshalb war es sündiger Unglaube, von vornherein anzunehmen, ihre Kinder könnten des Hungers sterben.“ (Patriarchen und Propheten, S. 266)

*Rufst du Ihn täglich an, um Ihn zu bitten, dich für die Bedürfnisse des Tages zu versorgen?*

## Programm-Übersicht

<b>Programmabschnitt</b>	<b>Minuten</b>	<b>Aktivitäten</b>	<b>Benötigtes Material</b>
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	<b>A</b> Was ist es? <b>B</b> Essensquiz <b>C</b> Nenne Essen	Große Papiertüte; weiße, weiche, flauschige und süße Dinge Verschiedenes stark riechendes Essen, kleine leere Behälter Reissack oder zusammengeknüllter Papierball
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Snacks oder Popcorn, erwachsene Bibelkostüme Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Obst und Gemüse	Obst und Gemüse aus Plastik oder Filz, Liederbuch
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Lieblingessen	Lieblingessen-Kopiervorlage (s. S. 128), Papier, Buntstifte

\* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

### **Begrüßung**

Begrüße die Schüler an der Tür. Frage nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frage den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

### **1. Einstiegsaktivität**

Wähle die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

#### **A Was ist es?**

##### **Du brauchst:**

- Große Papiertüte
- weiße, weiche, flauschige und süße Dinge

Such im Voraus einige Dinge zusammen, die weiß, weich, flauschig und süß (oder eine Kombination dieser) sind, wie Wollbälle, Popcorn, Reiswaffel, Stofftier etc. Gib sie in eine Papiertüte.

Sage: **Wir werden jetzt ein Ratespiel spielen. Schaut einmal, ich habe hier etwas in dieser Tüte, das weich und weiß ist. Was ist das?** Erlaube einem Kind, zu dir zu kommen und zu versuchen, durch Fühlen zu erraten, was der Gegenstand ist. Fahre fort mit weiteren Gegenständen und lass ein anderes Kind raten, bis du alle Dinge verwendet hast.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Wir werden heute auch etwas Weißes, Flauschiges und Süßes in unserer Bibelgeschichte kennenlernen. Die Israeliten sorgten sich um Essen. Deshalb gab Gott ihnen etwas, was sie zuvor noch nie gesehen hatten. Sie fragten: „Was ist das?“ Wisst ihr es? Es war eine neue Art von Essen. Die Israeliten waren dankbar für das Essen, das Gott bereitstellte. Und wir sind auch dankbar für unser Essen.**

**Die heutige Botschaft ist:**

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.
---

**Sagt das mit mir zusammen.**

## **B Essensquiz**

Du brauchst:

- Verschiedenes, stark duftendes Essen
- kleine leere Behälter

Gib in jeden leeren Behälter etwas zu essen. Wähl stark riechendes Essen (Erdbeeren, Orangen, Zwiebel, Knoblauch etc.), damit es für die Kinder leichter zu erraten ist. Lass die Kinder die Augen schließen, wenn du jeden Behälter herumgibst und sie daran riechen lässt.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**War es leicht oder schwer zu erraten, welches Essen drin ist? Manche Lebensmittel haben einen starken Geruch, der leicht zu erkennen ist. Welches hatte eurer Meinung nach den stärksten Geruch?**

**Gott ist gut, weil Er uns so viele verschiedene Dinge zu essen gibt. Unsere Geschichte aus der Bibel handelt heute von einer Zeit, in der Gott den Israeliten besonderes Essen in der Wüste gab. Sie dankten Gott, dass Er sie mit Essen versorgte. Und wir danken Ihm auch für unser Essen.**

**Die heutige Botschaft ist:**

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.
---

**Sagt das mit mir zusammen.**

## **C Nenne Essen**

Du brauchst:

- Reisball oder zusammengeknüllten Papierball

Lass die Kinder auf dem Boden in einem Kreis sitzen. Erkläre, dass du den Reisball jemandem zuwerfen und dabei einen Namen eines Lebensmittels sagen wirst. Dann müssen sie etwas anderes zu essen nennen, wenn sie den Ball weiterwerfen. Spielt so lang, bis jeder einmal etwas sagen konnte.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Glaubt ihr, dass ihr all die verschiedenen Lebensmittel und Essensarten benennen könntet, die es auf der Welt gibt? Gott gibt uns so viele gute und verschiedene Dinge zu essen! Unsere Geschichte in der Bibel handelt heute davon, wie Gott den Israeliten besonderes Essen in der Wüste schenkte. Sie dankten Gott dafür. Und wir danken Gott auch für unser Essen.**

**Die heutige Botschaft ist:**

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.
---

**Sagt das mit mir zusammen.**

### Lob und Gebet (jederzeit)

#### **Gemeinschaft**

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lasse Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkmals der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

#### **Lieder**

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

I 23 „Jesus sorgt gut für mich“

I 24 „Gott wird euch alles geben“

J 1 „Gott ist so gut“

J 9 „Lob den Herrn“

J 11 „Lobt Ihn, lobt Ihn“

#### **Mission**

Erzähl den Missionsbericht für Kinder.

#### **Gaben**

Sage:

**Wenn wir Gott für unser Essen danken, beten wir Ihn an. Wir geben Gott auch die Ehre, indem wir unsere Gaben geben.**

#### **Gebet**

Sage: **Lasst uns gemeinsam beten. Kinder, bitte sprecht mir nach. Danke, Herr Jesus, dass Du uns das Essen gibst, das wir brauchen. Amen.**

## 2. Bibelbetrachtung

### Die Geschichte erleben

Du brauchst:

- Snacks oder Popcorn
- Erwachsenes Bibelkostüm

**Sage: Heute werden wir wieder alle ein Teil der Geschichte sein. \_\_\_\_ wird Mose spielen, und ihr werdet die Israeliten sein. Während der Geschichte werden wir unterbrechen und einige Dinge tun, deshalb passt gut auf, damit ihr seht, was wir tun müssen.**

Lies oder erzähl die Geschichte.

Die Israeliten wanderten jetzt schon einige Wochen in der Wüste umher. Langsam wurde das Essen, das sie von Ägypten mitgebracht hatten, knapp. Die Leute begannen, sich Sorgen darüber zu machen, wo sie Essen herbekommen sollten. Was sollten all diese Menschen da draußen in der Wüste essen, wo nichts wuchs? Anstatt auf Gott zu vertrauen, begannen sie sich zu beschweren und wieder zu murren.

Gott wusste, dass sie besorgt waren. Mose betete um Hilfe. *[Mose betet.]* So sagte Gott Mose, dass Er Brot vom Himmel fallen lassen würde, das die Leute essen konnten. Während der Nacht, während die Leute schliefen, passierte etwas Wunderbares. *[Lass die Kinder sich hinlegen und die Augen schließen. Verteil Reiswaffeln oder Popcorn auf einem Stück braunen „Wüsten“-Stoff.]* Am Morgen lagen weiße Flocken auf dem Boden überall um das Lager herum. *[Lass die Kinder die Augen öffnen und sich aufsetzen.]* Die Israeliten hatten so etwas noch nie zuvor gesehen.

„Was ist das?“, fragten die Leute.

Mose sagte: „Es ist Brot, das der Herr uns zu essen gegeben hat.“

Als die Leute es probierten, schmeckte es wie Honigwaffeln. Sie nannten es „Manna“, was bedeutet „Was ist das?“

Mose sagte dem Volk: „Jeden Morgen werdet ihr Manna auf dem Boden finden. Steht früh auf und sammelt genug für den ganzen Tag, aber bewahrt es nicht über Nacht auf.“

Aber einige Leute hörten nicht auf Mose. Sie versuchten, etwas Manna für den nächsten Tag aufzubewahren, damit sie nicht sammeln mussten. Am nächsten Morgen war das Manna verfault und roch schlecht. *[Lass die Kinder die Nase zuhalten und angewidert schauen.]* Einige Leute waren faul und sammelten nicht genug für den ganzen Tag. *[Einige Kinder gehen und suchen nach mehr.]* Aber als die Sonne heiß wurde, schmolz das Manna *[reibt mit den Händen den Bauch]*, und diese Leute mussten bis zum nächsten Tag hungern. *[Traurig schauen]*

Am Freitag sagte Mose den Leuten, dass sie genug Manna für zwei Tage sammeln sollten, denn es würde am Sabbat kein Manna vom Himmel fallen. Aber einige Leute hörten nicht auf Mose. Jede Nacht war das zusätzliche Manna schlecht geworden. Sie dachten, dass es in dieser Nacht auch schlecht werden würde. Aber so war es nicht, und am Sabbat lag kein Manna am Boden. Die Menschen, die am Freitag nicht genug für zwei Tage gesammelt hatten, mussten den Sabbat hungrig verbringen. *[traurig schauen]*

Am Ende der ersten Woche wusste jeder, dass sie Gottes Anweisungen befolgen mussten. Solange sie an jedem Morgen genug Manna für den ganzen Tag sammelten, hatten sie genug zu essen. Und jeden Freitag mussten sie zweimal so viel sammeln. Wenn die Israeliten Gottes Anweisungen befolgten, hatten sie jeden Tag fri-

sches Essen. Gott sorgte für ihre Bedürfnisse. Er gab ihnen genug Essen in der Wüste. *[lächeln]*  
Und Gott sorgt auch für unsere Bedürfnisse.

Nachbesprechung:

Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst: **Wenn ihr Hunger habt, was macht ihr dann?** (Mama oder Papa um Essen bitten.) **Wo haben Mama oder Papa das Essen her?** (Geschäft) **Woher bekommt das Geschäft das Essen?** (die Dinge wachsen auf Feldern) **Wer sendet die Sonne und den Regen, damit das Essen wachsen kann?** (Jesus)

**Lasst uns Gott für unser Essen danken. Wir preisen Gott, wenn wir Ihm danken. Erinnerst euch:**

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.
---

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **Bibelstudium**

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Mose 16,1-5.14-26. Zeig auf die Textstelle und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies ausgewählte Verse laut, umschreib sie, wenn nötig.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

**Weshalb murrten die Israeliten?** (Sie hatten Angst, dass sie zu wenig zu essen hätten) **Was schickte Gott vom Himmel?** (Manna)

**Wie viel Manna sollten die Israeliten nach Gottes Anweisungen an jedem Tag außer am Freitag sammeln?** (gerade genug für diesen Tag) **Was passierte mit dem Manna, wenn sie es über Nacht aufbewahrten?** (Es wurde faul und stank.)

**Was sollten sie am Freitag tun?** (genug für Freitag und Sabbat sammeln)

**Ließ Gott am Sabbat Manna vom Himmel fallen?** (nein) **Wurde das Manna, das an Freitag gesammelt wurde, am nächsten Morgen schlecht?** (nein, es war gut)

**Wie, denkt ihr, haben die Israeliten über das Manna gedacht?** (dankbar, froh, erfreut) **Glaubt ihr, dass Gott uns heute auch mit Essen versorgt? Was sagt uns unsere Botschaft?**

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.
---

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **Merkvers**

Schlag Joel 2,26 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor. „Ihr sollt genug zu essen haben und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen.“

Dann fahre fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

**Ihr  
sollt genug zu essen haben  
und den Namen des Herrn, eures Gottes,  
preisen.  
Joel 2,26**

auf die anderen zeigen  
„essen“  
nach oben zeigen  
Arme ausstrecken über den Kopf  
geschlossene Handflächen öffnen

### 3. Anwendung der Lektion

#### **Obst und Gemüse**

Du brauchst:

- Obst und Gemüse aus Filz oder Plastik
- Liederbuch

Lass Antwortzeit, wenn du fragst: **Was ist dein Lieblingsobst oder Lieblingsgemüse?** Gib dem Kind das Obst oder Gemüse, das sie nennen. **Was macht ihr vor dem Essen?** (beten, Gott für das Essen danken) **Gott ist so gut, dass Er uns verschiedene Sorten an Essen gibt.**

**Ich kenne ein Lied, das wir singen können, während wir unser Liebessessen halten.** Singt „Karotten schmecken gut“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, F 4) oder „Danke, Vater, Du gibst mir zu essen“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, C 14).

Nachbesprechung: Lass genug Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Was macht ihr, wenn eure Mama oder Papa Essen kocht, das ihr nicht mögt?** (es trotzdem essen, sich beschweren, nicht essen, um etwas anderes bitten.)

**Ich hoffe, ihr beschwert euch nicht über das Essen, wie die Israeliten es getan haben! Wie würdet ihr euch fühlen, wenn ihr etwas Nettes für jemanden macht und der andere sagt, dass er es nicht mag?** (Traurig, verärgert, beschämt, enttäuscht) **Wäre es ein schönes Gefühl?**

**Gott hilft eurer Familie, Essen zu kaufen oder wachsen zu lassen. Eure Eltern bereiten gesundes Essen für euch vor, weil sie euch lieb haben. Unser Essen ist ein Geschenk von Gott, und wir sollten dafür dankbar sein.**

**Lasst uns unsere Botschaft gemeinsam sagen:**

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.
---

### 4. Weitergeben des Gelernten

#### **Liebessessen**

Du brauchst:

- Liebessessen-Kopiervorlage (s. S. 128)
- Papier
- Buntstifte

Bereite im Voraus eine Kopie für jedes Kind vor. Lies den Merkvers und den Vers darunter vor. Dann bitte sie, ein Bild von ihrer Lieblingsspeise auf die untere Hälfte des Papiers zu malen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten wenn du fragst:

**Welches Essen habt ihr gemalt? Haltet eure Bilder hoch, sodass wir alle sehen können, was ihr gemalt habt. Lasst uns zusammen sagen: Danke, Herr Jesus, für unser Essen.**

**Nehmt euer Bild mit nach Hause und zeigt es jemandem, wenn ihr erzählt, wie Gott den Israeliten Manna geschenkt hat und wie Er uns heute mit Essen versorgt. Sagt auch den Merkvers auf.**

**Und vergesst nicht unsere Botschaft:**

Wir danken Gott dafür, dass Er uns gutes Essen schenkt.
---

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **Abschluss**

Singt „Auf Wiederseh’n!“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, K 3). Sprich ein Gebet, das so ähnlich ist wie Folgendes: **Danke, Herr Jesus, für all das gute Essen, das Du uns gibst. Hilf uns, immer dankbar zu sein. Wir haben Dich lieb. Amen.**